

Buchhonorar fördert die Arbeit an der Fachhochschule

Franz Fischer spendet Erlös von über 3000 Euro für gute Zwecke

REGENSBURG (dt). Über 5000 Euro hat Franz Fischer als Hauptautor des Buches „Handbuch Prozessmanagement“ bisher Erlöst. Die Summe spendete er nun zusammen mit Co-Autoren: Über 3000 Euro und der noch zu erwartende weitere Erlös gehen an die Stiftung zur Förderung der Fachhochschule (FH) Regensburg.

Deren Kuratoriums-Vorsitzender, Dr. Harro M. Lührmann, nahm das Geld dankend an. Er hat eine besondere Beziehung zu Fischer, denn er ermöglichte ihm während seiner Zeit als Geschäftsführer der Maschinenfabrik Reinhausen, seine Ergebnisse

des Prozessmanagements und des systematischen Methodeneinsatzes in der Firma nicht nur zu erforschen, sondern auch zu publizieren.

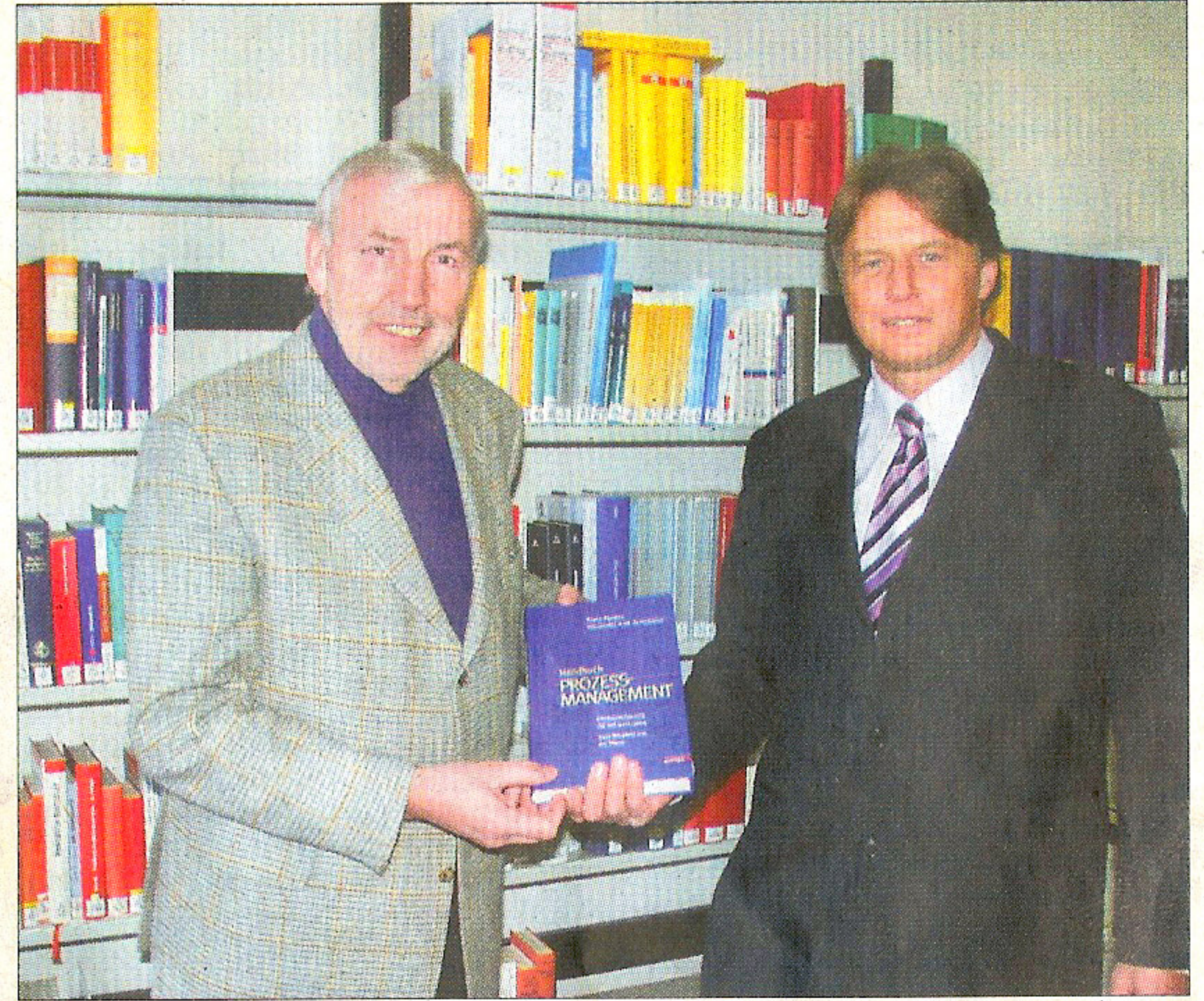
Dabei hat Fischer Zuarbeit von den Co-Autoren Ulrich Schäfer, Norbert Grübl, Manfred Riedl, Martina Bergmann und Fritz Badenberg erhalten. Immerhin 2500 Stunden investierte er in das Werk, 80 Prozent davon in der Freizeit.

Das Geld für die Stiftung der Fachhochschule dient der Unterstützung ausländischer Studenten, die jeweils ein Semester an der FH mit einem Stipendium in Höhe von 575 Euro pro Monat studieren können. Mit Geldbeträgen zwischen 500 und 1000 Euro wurden ferner der Arbeitskreis für ausländische Arbeit-

nehmer in Regensburg, das Sonderpädagogische Förderzentrum in Maxhütte-Haidhof (Kreis Schwandorf) und der Integrations-Kindergartens Maria Himmelfahrt in Lappersdorf bedacht.

Fischer hat weiterhin eine eigene Deutsche Gesellschaft gegründet, für die Förderung der Innovation, Weiterentwicklung von Ideenmanagement und der Nutzung der Unternehmenspotenziale in der Industrie und Verwaltung. Der registrierte Verein DGI&U e.V. unterstützt alle Teilnehmerunternehmen in den Fragen der Weiterentwicklung und Verbesserung im Unternehmen. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.DGIU.de



Über 3000 Euro aus dem Erlös des Buches „Prozessmanagement“ überreichte Autor Franz Fischer (rechts) an den Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung zur Förderung der Fachhochschule Regensburg. Foto: dt